



Hamburgs Grün erhalten

Die Verhandlungsergebnisse der Volksinitiative des NABU Hamburg

Geschafft: Über 23.000 Unterschriften in 6 Monaten machten die Volksinitiative zum Erfolg!



1.12.2017: Anmeldung der Volksinitiative

28.5.2018: Abgabe der gesammelten Unterschriften

8.5.2019: Abschluss der Verhandlungen: Zurücknahme der VI / Verabschiedung Bürgerschaftsdrucksache mit den Stimmen von SPD, GRÜNEN und LINKEN

Alexander Porschke, 1. Vorsitzender des NABU Hamburg:

„So einen Sprung nach vorne hat es für den Naturschutz in Hamburg noch nicht gegeben.“

Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister:

„Ich kann Ihnen versichern, das der Senat zu dem Ergebnis steht und das zukunftsweisende Konzept umsetzen wird.“



Flächen erhalten ✓

Natur aufwerten ✓

Grünschutz messbar machen ✓

Impressum

Naturschutzbund Deutschland
Landesverband Hamburg e.V.
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg

Tel. 040.69 70 89 0
Fax 040.69 70 89-19
info@NABU-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de

Flächen erhalten

Hamburgs Grünanteil bleibt erhalten:

- ▶ dauerhafter Schutz der Gesamtfläche aller Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete sowie aller Biotopverbundflächen (insgesamt ca. 30%)
- ▶ Eingriffe in Naturschutzgebiete sind tabu

Balance zwischen Naturschutz und Siedlungsentwicklung:

- ▶ alle Eingriffe in Landschaftsschutzgebiete und Biotopverbundflächen müssen ausgeglichen werden
- ▶ neuer Tauschmechanismus: Ausweisung einer gleichgroßen Ersatzfläche innerhalb des zweiten Grünen Ringes
- ▶ Schaffung neuer Grün- und Erholungsanlagen

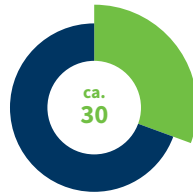
Natur aufwerten

Grün ist nicht gleich Grün – Naturqualität verbessern:

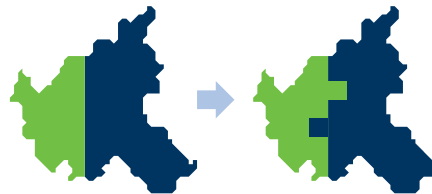
- ▶ Naturwert in Naturschutzgebieten muss steigen und darf im restlichen Stadtgebiet nicht sinken
- ▶ für 11 von 25 Lebensräumen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie soll ein guter Zustand erreicht werden (bislang: nur 2)
- ▶ Hamburg ist Vorreiter in Deutschland für den messbaren, flächendeckenden Erhalt des Naturwertes

Die wichtigsten Erfolge für Hamburgs Grün

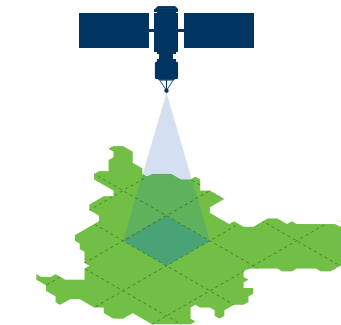
Hamburgs Grünanteil
(in Prozent der Landesfläche)



Ausweisen von Ersatzflächen



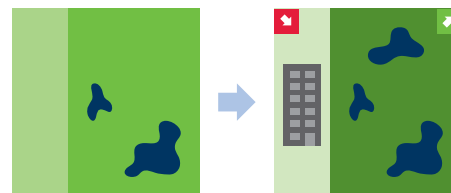
Datenerhebung zum Versiegelungsgrad



Biotopkartierung zur Kontrolle des Naturwertes innerhalb von 5 Jahren



Naturwert bleibt (mindestens) erhalten



Grünschutz messbar und verbindlich machen

Verbindliche Vereinbarungen:

- ▶ Vertrag für Hamburgs Grün
- ▶ jährlicher Statusbericht über alle 20 Punkte der Vereinbarung
- ▶ neue Datenerhebung zum realen Versiegelungsgrad
- ▶ Erfassung des Naturwertes über eine flächendeckende Biotopwertkartierung innerhalb von 5 Jahren (bislang: innerhalb von 8 Jahren)

Mehr Budget für Hamburgs Natur:

- ▶ jährlich zusätzlich 5,8 Millionen Euro für Naturschutzmaßnahmen und personelle Ressourcen
- ▶ weitere Haushaltsmittel für die naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünanlagen